

Weihnachtskonzert in der Stadthalle



Das Gitarrenensemble unter der Leitung von Marina Girod bringt unter dem Titel „Go, tell it on the Mountain“ eigene Arrangements von populären Gospels und Spirituals auf unzähligen Saiten zum Schwingen.

# Musikschule beweist ihr hohes Leistungsniveau

Gütersloh (gl). Die Musikschule für den Kreis Gütersloh bietet ihren Schülerinnen und Schülern alljährlich zur Adventszeit die große Bühne in der Stadthalle. Der Nachwuchs nutzt dieses Angebot mit hörbar großem Eifer.

„Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm erwartet uns. Und ich habe die Vorfreude in Ihren Gesichtern schon gesehen, als Sie in diesen Saal eingetreten sind. Zurecht, denn viele Raffinesse und Varianten der Musik erwarten Sie heute Abend.“ Schulleiter Holger Blüder begrüßt die Konzertbesucher und die Aktiven im Alter von 8 bis 60 Jahren und ergänzt: „Die Musik soll ein Stück weit Licht in die Weihnachtsbotschaft bringen und auch Wärme spenden in einer nicht nur meteorologischen sondern auch weltpolitischen dunklen Zeit.“

Die Pole-Position belegen „Die jungen Kolophoniker“ unter der Leitung von Pia Krussig mit „Purcel in Miniature“. Die Stücke sind ein idealer Einstieg in das Orchesterspiel für junge Streicher. An

zweiter Position startet die Sängerin Livia Maxime Krause mit dem stimmungsvollen Song „Home to You“, den sie dynamisch aufbaut. Auch Carolin Zerban mit ihrem dramatischen Lied „Heart of Stone“ räumt einen stürmischen Applaus ab. Ebenso Janik Su, der „Lieber Stern am Himmel“ mit zarter Stimme ausdeutet.

Die 13-jährige Melody Schneider tanzt wie eine mechanische Puppe und singt Koloraturen wie eine echte Operndiva. Die junge Sopranistin, die im floral gestylten Tüllkleid die „Puppen-Arie“ aus Jaques Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ musikalisch wie szenisch perfekt interpretiert, ist ein bejubelter Star der Kreismusikschule, der seit neun Jahren eine klassische Ausbildung erhält.

Mehrere junge Eleven leisten tolle Beiträge auf ihren Violinen. Timo Wen, Emma Begic und Johann Aki Osner artikulieren wunderbar Händel, Hummel und Mozart. Da hält auch die junge Annika Scheumann mit, die ein Violinkonzert von Giovanni Batista Viotti zu Gehör bringt. Dabei streicht sie piffig schnelle Passa-

gen in schwierigen Lagen.

Besondere musikalische Leistungen erbringt die Zusammenarbeit der Kreismusikschule mit dem ESG. Die Bläserklasse aus dem 6. Schuljahr, das Klarinetten-Trio aus der 10. Klasse und das große Kooperations-Orchester, das mit der Filmmusik „Frozen“ die Eiskönigin in den Saal beamt, präsentieren ein hohes Leistungsniveau. Genauso wie das 30-köpfige Gitarrenensemble unter dem Dirigat von Marina Girod, das unter dem Titel „Go, tell it on the Mountain“ eigene Arrangements von populären Gospels und Spirituals auf unzähligen Saiten zum Schwingen bringt.

Exotisch das Ney-Ensemble, das mit endgeblasenen Schilfrohrflöten türkische Traditionals zum Klingen bringt. Die Flötistinnen vereinigen sich zum Finale mit dem „Internationalen Frauenchor“ und dem „Koro Turco“. Die Fusion bietet mit Songs wie „Vois sur ton Chemin“ und einer multilingualen Textversion von John Lennons „Imagine“ ein grandioses Finale, das den Frieden auf Erden beschwört.

Edwin Rekate



Die 13-jährige Melody Schneider singt Koloraturen wie eine echte Operndiva. Sie gehört zu den „Stars“ der Musikschule für den Kreis Gütersloh – auch beim Weihnachtskonzert in der Stadthalle am Montag. Fotos: ReKate



Böckstiegel

## Museum schließt über die Feiertage

Werther (gl). Das Museum Peter August Böckstiegel sowie das Bistro & Café Vincent machen von Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Donnerstag, 2. Januar, eine Weihnachtspause. Ab Freitag, 3. Januar, ist das Museum wieder zu den gewohnten Zeiten (Mi. bis So. 12 bis 18 Uhr) geöffnet. In dieser Woche kann die Ausstellung „Asger Jorn. Den rode jord. Expressionismus und Abstraktion“ noch von Mittwoch bis Sonntag, jeweils 12 bis 18 Uhr, besucht werden. Am Mittwoch (17 bis 18 Uhr, im Museum) sowie am Samstag und Sonntag (jeweils 15 bis 16.30 Uhr, Museum und Künstlerhaus) finden öffentliche Führungen statt. Öffnungszeiten Café Vincent in dieser Woche: Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr, Sa. 13 bis 17 Uhr, So. 12 bis 17 Uhr.

## Termine & Service

### Kultur

Mittwoch, 18. Dezember 2024

Stadthalle Gütersloh: 20 Uhr Konzert „The Music of Hans Zimmer & others“.

Galerie Art Colori: 17 bis 19 Uhr Ausstellung „Der Wald“.

Galerie Serpil Neuhaus: 16 bis 18 Uhr Ausstellung „ARTvielfalt“.

Galerie Siedenhans & Simon: 9.30 bis 13 Uhr Ausstellung „Zwischen Anfang und Ende“.

Kinos in Gütersloh Bambi/Löwenherz: Weihnachten in der Schustergasse: 16 Uhr; Weisheit des Glücks: Eine inspirierende Begegnung mit dem Dalai Lama: 17.30 Uhr; Psyche & Film mit Ich bin dein Mensch: 19 Uhr; The Outrun: 20 Uhr.

Filmwerk: Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim: 14.10, 16.45 und 20 Uhr; Der Vierer: 17.45 Uhr; Die Schule der magischen Tiere 3: 14.30 Uhr; Gladiator II: 19.45 Uhr; Here: 20.45 Uhr; Konklave: 20.30 Uhr; Kraven The Hunter: 17.30 und 20.15 Uhr; Niko 3: Reise zu den Polarlichtern: 14.30 Uhr; Red One – Alarmstufe Weihnachten: 14.05 und 20.30 Uhr; Vaiana 2: 14.15, 17, 17.15 und 20 Uhr sowie 14.30 und 17.15 Uhr in 3D; Wicked: 14.15, 17.10 und 19.45 Uhr in deutscher Sprache mit englischen Liedern, 14.05 Uhr in deutscher Sprache mit deutschen Liedern, 17 Uhr in 3D in deutscher Sprache mit englischen Liedern.

Paul-Gerhardt-Schule



In der Matthäuskirche haben die Paul-Gerhardt-Nachtigallen ihr traditionelles Weihnachtskonzert gegeben. Foto: Paul-Gerhardt-Schule

# „Nachtigallen“ verzaubern ihr Publikum mit Musik und Tanz

Gütersloh (gl). Es hat sich herumgesprochen, dass sich die Adventskonzerte der Paul-Gerhardt-Nachtigallen unter der Leitung der Rektorin Gabriele Rasche auf einem hohen Niveau bewegen. Und so waren die Sitzreihen in der Matthäuskirche voll besetzt, als die Paul-Gerhardt-Nachtigallen auf den Stufen im Altarraum Aufstellung nahmen.

In Begleitung der professionellen Band mit Paulina Geis an der Geige, Thomas Externest am Flügel, Till Otting an der Gitarre, Christian Rasche am Bass und Henry Rehberg am Schlagzeug ging es mit bekannten und unbekanntes Advents- und Weihnachtsliedern auf den Weg zum Licht. Klangschön und deutlich artikulierende verzauberte der Chor mit dem umfangreichen

Programm das Publikum, wie aus einem Bericht der Schule hervorgeht. Aufmerksam folgten die Nachtigallen dem klaren Dirigat von Rasche und setzten sich mucksmäuschenstill auf die Stufen, als das Programm durch einen stimmungsvollen Lichtertanz der Tanz-AG unter Leitung von Katharina Brinkrolf bereichert wurde.

Es wechselten sich der Chor mit „Santa Claus Is Coming To Town“ und „Schlittenfahrt“ im ersten Teil des Konzertes ab mit dem lustigen Gedicht der Klasse 3c, dem „Nikolauskalender“. Auch die Klasse 3b trug zwei Gedichte von der berühmten „Weihnachtsmaus“ und zum Teil selbst gedichteten Weihnachtswünschen eindrucksvoll vor.

Livia Minkus zeigte ihr beein-

druckendes Können an der Harfe und begeisterte Kinder und Erwachsene insbesondere mit dem Stück „The First Noel“. Mit einer wunderbar dargebotenen Lichtgeschichte berührte Ranghild Raumann das Publikum, das anschließend mit in den Kanon „Mache dich auf und werde Licht“ einstimmte. Am Ende brillierte der Chor mit dem schwungvollen Gospel „This Little Light Of Mine“. Unter großem Schlussapplaus verbeugten sich alle Mitwirkenden.

Im Anschluss an das Konzert lud der Förderverein zu Plätzchen, Punsch und Glühwein im Innenhof der Kirche ein. Alle sind sich einig: Auch im nächsten Jahr heißt es: „Alle Jahre wieder... Kommet zum Adventskonzert der Paul-Gerhardt-Schule!“

Start am 23. Januar

# Bambi und Filmwerk beteiligen sich an den Schulkinowochen

Gütersloh (gl). Die Schulkinowochen NRW finden vom 23. Januar bis 5. Februar statt. Ab sofort sind die Anmeldungen für die 18. Ausgabe des laut Mitteilung größten filmpädagogischen Projekts des Landes möglich. In rund 130 Kinos sind rund 100 Filme im Programm, allesamt mit konkreten Bezügen zu den Lehrplänen, jeder mit Unterrichtsmaterial zum kostenlosen Download. In Gütersloh beteiligen sich das Bambi und das Filmwerk.

Im Bambi werden folgende Filme gezeigt: „Das fliegende Klassenzimmer“, „Alles steht Kopf 2“, „Je suis Karl“, „Die Ermittlung“, „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“, „The Zone of Interest“, „Maria Montessori“, „Checker Tobl und die Reise zu den fliegenden Flüssen“. Im Filmwerk sind „Checker Tobl und die Reise zu den fliegenden Flüssen“, „Der kleine Rabe Socke – Suche nach dem verlorenen Schatz“, „Der Junge und

der Reiher“, „Radical – Eine Klasse für sich“, „White Bird“, „Openheimer“ und „Das fliegende Klassenzimmer“ zu sehen.

Gespräche mit Filmschaffenden – von der Regisseurin bis zum Szenenbildner – sowie Fortbildungen zur Filmanalyse und Filmpraxis im Unterricht ergänzen das Programm. So sind in Gütersloh im Bambi am 23. Januar beim Film „Die Ermittlung“ Darsteller Marc Fischer und am 5. Februar beim gleichen Film der Darsteller Dirk Ossig zu Gast.

Das Motto der Schulkinowochen – „Zusammen leben. sehen. lernen.“ – beweise auch in dieser Ausgabe seinen universellen Anspruch. Leopold Grün, Geschäftsführer von „Vision Kino“, betont die Bedeutung des Lern- und Kulturorts Kino: „Wir glauben an das Kino als Ort des Diskurses, der Bildung und des Erlebens. Diskriminierungssensibilität im Zusammenhang mit Rassismus und Anti-

semitismus, der genauere Blick auf künstlerische Kriterien und diversitätsorientierte Perspektiven sollen den Fokus auf Filme nicht verengen, sondern erweitern.“

Der ermäßigte Eintrittspreis beträgt 4,50 Euro. Lehrkräfte und Begleitpersonen haben freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler können an einem Filmkritikwettbewerb von spinxx.de, dem Onlinemagazin für junge Medienkritik, teilnehmen und Preise gewinnen. Das Projektteam der Schulkinowochen steht für Beratungen unter 0251/5913055 zur Verfügung.

Die Schulkinowochen werden veranstaltet von „Vision Kino – Netzwerk für Film und Medienkompetenz“ und von „Film+Schule NRW“, einer Initiative des NRW-Schulministeriums und des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Alle Infos zum Programm finden sich im Internet.

www.schulkino.wochen.nrw.de



„Alles steht Kopf 2“ ist einer der Filme, die im Rahmen der Schulkinowochen NRW in Gütersloh gezeigt werden. Vom 23. Januar bis 5. Februar ist er im Programm des Bambikinos an der Bogenstraße. Foto: dpa/Disney+

**Kinotiger**

Fr., Sa. und So. 15.30 Uhr  
Weihnachten in der Schustergasse

Das erste Weihnachten nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs: In einem kleinen, verschneiten Dorf ist die kleine Stine aus einem Zug gesprungen. Sie war Schwarzfahrerin. Sie läuft durch den Ort und ins Haus des Schuhmachers Andersen, der sich mürrisch von allem zurückgezogen hat. Das Mädchen schafft es, den Griesgram aus der Reserve zu locken.



Die Glocke und bambi  
**Coupon**

Beim Kauf einer Eintrittskarte gibt es für bis zu 3 Kinder eine Ermäßigung von je 1,50 €.